

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Oktober 2018



**Sperrfrist:
30.10.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	Oktober 2018
Erstellungsdatum:	25.10.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2017		Sep 2017	Aug 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.424	16.364	16.512	60	0,4	-1.043	-6,0	-6,3	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.114	9.141	9.185	-27	-0,3	-695	-7,1	-8,6	-9,8
55,7% Männer	5.074	5.010	5.024	64	1,3	-325	-6,0	-8,7	-9,2
44,3% Frauen	4.040	4.131	4.161	-91	-2,2	-370	-8,4	-8,4	-10,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	881	949	978	-68	-7,2	-130	-12,9	-9,4	-15,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	203	229	203	-26	-11,4	-21	-9,4	-3,0	-24,5
31,3% 50 Jahre und älter	2.854	2.833	2.844	21	0,7	-45	-1,6	-3,7	-4,2
19,3% dar. 55 Jahre und älter	1.759	1.730	1.748	29	1,7	44	2,6	-2,3	-1,8
45,1% Langzeitarbeitslose	4.112	4.142	4.159	-30	-0,7	-391	-8,7	-9,8	-9,9
7,9% Schwerbehinderte Menschen	716	726	708	-10	-1,4	16	2,3	4,2	1,1
39,4% Ausländer	3.588	3.590	3.540	-2	-0,1	-150	-4,0	-7,5	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.054	2.333	1.959	-279	-12,0	-62	-2,9	8,3	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	575	588	547	-13	-2,2	13	2,3	2,8	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	624	774	665	-150	-19,4	-27	-4,1	15,5	-7,6
seit Jahresbeginn	20.150	18.096	15.763	x	x	-705	-3,4	-3,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.086	2.372	2.078	-286	-12,1	-230	-9,9	1,2	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	423	512	499	-89	-17,4	-84	-16,6	-5,7	-1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	696	845	558	-149	-17,6	-28	-3,9	8,6	-10,6
seit Jahresbeginn	20.550	18.464	16.092	x	x	-1.000	-4,6	-4,0	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,1	9,2	x	x	x	9,9	10,1	10,2
dar. Männer	9,3	9,2	9,2	x	x	x	10,0	10,1	10,2
Frauen	8,9	9,1	9,1	x	x	x	9,7	10,0	10,3
15 bis unter 25 Jahre	8,5	9,1	9,4	x	x	x	9,5	9,9	10,9
15 bis unter 20 Jahre	8,3	9,3	8,3	x	x	x	8,6	9,0	10,3
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,2	8,3	x	x	x	8,6	8,7	8,8
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,6	8,7	x	x	x	8,9	9,2	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	10,0	10,1	x	x	x	10,9	11,1	11,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.425	10.434	10.480	-9	-0,1	-712	-6,4	-7,6	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.444	12.507	12.434	-63	-0,5	-780	-5,9	-5,7	-7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.495	12.559	12.487	-64	-0,5	-763	-5,8	-5,5	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,2	12,1	x	x	x	13,0	13,0	13,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.781	1.804	1.860	-23	-1,3	-112	-5,9	-5,1	-6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.652	17.632	17.619	20	0,1	-945	-5,1	-5,4	-5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.225	8.046	8.035	179	2,2	-146	-1,7	-3,8	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	12.230	12.221	12.288	9	0,1	-681	-5,3	-5,8	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	462	422	467	40	9,5	-81	-14,9	-22,9	-2,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.937	4.475	4.053	x	x	-97	-1,9	-0,4	2,8
Bestand	2.675	2.637	2.719	38	1,4	226	9,2	14,7	22,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2017		Sep 2017	Aug 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.700	3.553	3.643	147	4,1	-149	-3,9	-5,9	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.959	2.030	2.139	-71	-3,5	-239	-10,9	-8,3	-6,4
56,9% Männer	1.114	1.129	1.177	-15	-1,3	-139	-11,1	-10,4	-7,4
43,1% Frauen	845	901	962	-56	-6,2	-100	-10,6	-5,5	-5,1
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	234	265	295	-31	-11,7	-53	-18,5	-13,4	-12,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	24	27	-5	-20,8	-5	-20,8	-25,0	-18,2
40,4% 50 Jahre und älter	792	820	860	-28	-3,4	-49	-5,8	-1,3	1,4
30,8% dar. 55 Jahre und älter	603	611	643	-8	-1,3	-21	-3,4	-2,6	1,4
13,4% Langzeitarbeitslose	263	275	292	-12	-4,4	-16	-5,7	-8,6	-5,5
10,8% Schwerbehinderte Menschen	211	219	224	-8	-3,7	3	1,4	4,3	2,3
25,9% Ausländer	508	539	540	-31	-5,8	-47	-8,5	-6,9	-2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	678	689	689	-11	-1,6	-113	-14,3	-11,6	-16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	361	363	367	-2	-0,6	-15	-4,0	-8,3	-14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	139	171	21	15,1	-35	-17,9	-29,4	-24,0
seit Jahresbeginn	7.209	6.531	5.842	x	x	-271	-3,6	-2,4	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	724	765	740	-41	-5,4	-60	-7,7	-3,2	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	221	269	279	-48	-17,8	-24	-9,8	-9,7	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	225	185	-1	-0,4	-12	-5,1	-2,2	-9,3
seit Jahresbeginn	7.045	6.321	5.556	x	x	-123	-1,7	-1,0	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
dar. Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,8	x	x	x	2,7	2,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,1	x	x	x	0,9	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.126	2.192	2.281	-66	-3,0	-243	-10,3	-7,4	-7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.547	2.586	2.652	-39	-1,5	-177	-6,5	-4,2	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.599	2.638	2.705	-39	-1,5	-158	-5,7	-3,6	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.781	1.804	1.860	-23	-1,3	-112	-5,9	-5,1	-6,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2018 und Oktober 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2017		Sep 2017	Aug 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.724	12.811	12.869	-87	-0,7	-894	-6,6	-6,4	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.155	7.111	7.046	44	0,6	-456	-6,0	-8,7	-10,8
55,3% Männer	3.960	3.881	3.847	79	2,0	-186	-4,5	-8,2	-9,8
44,7% Frauen	3.195	3.230	3.199	-35	-1,1	-270	-7,8	-9,2	-12,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	647	684	683	-37	-5,4	-77	-10,6	-7,7	-16,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	184	205	176	-21	-10,2	-16	-8,0	0,5	-25,4
28,8% 50 Jahre und älter	2.062	2.013	1.984	49	2,4	4	0,2	-4,7	-6,4
16,2% dar. 55 Jahre und älter	1.156	1.119	1.105	37	3,3	65	6,0	-2,1	-3,6
53,8% Langzeitarbeitslose	3.849	3.867	3.867	-18	-0,5	-375	-8,9	-9,9	-10,2
7,1% Schwerbehinderte Menschen	505	507	484	-2	-0,4	13	2,6	4,1	0,6
43,0% Ausländer	3.080	3.051	3.000	29	1,0	-103	-3,2	-7,7	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.376	1.644	1.270	-268	-16,3	51	3,8	19,6	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	225	180	-11	-4,9	28	15,1	27,8	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	464	635	494	-171	-26,9	8	1,8	34,2	-0,2
seit Jahresbeginn	12.941	11.565	9.921	x	x	-434	-3,2	-4,0	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.362	1.607	1.338	-245	-15,2	-170	-11,1	3,5	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	202	243	220	-41	-16,9	-60	-22,9	-0,8	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	620	373	-148	-23,9	-16	-3,3	13,1	-11,2
seit Jahresbeginn	13.505	12.143	10.536	x	x	-877	-6,1	-5,5	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,0	x	x	x	7,7	7,8	7,9
dar. Männer	7,2	7,1	7,0	x	x	x	7,6	7,8	7,9
Frauen	7,0	7,1	7,0	x	x	x	7,7	7,9	8,0
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,6	6,6	x	x	x	6,8	7,0	7,7
15 bis unter 20 Jahre	7,5	8,3	7,2	x	x	x	7,7	7,8	9,0
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	5,8	x	x	x	6,2	6,3	6,3
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,5	x	x	x	5,7	6,0	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,8	7,7	x	x	x	8,4	8,6	8,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.299	8.242	8.199	57	0,7	-469	-5,3	-7,7	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.896	9.921	9.782	-25	-0,3	-604	-5,8	-6,0	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.896	9.921	9.782	-25	-0,3	-605	-5,8	-6,1	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,6	9,5	x	x	x	10,3	10,4	10,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	17.652	17.632	17.619	20	0,1	-945	-5,1	-5,4	-5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.225	8.046	8.035	179	2,2	-146	-1,7	-3,8	-3,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.230	12.221	12.288	9	0,1	-681	-5,3	-5,8	-5,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2018 bis Oktober 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

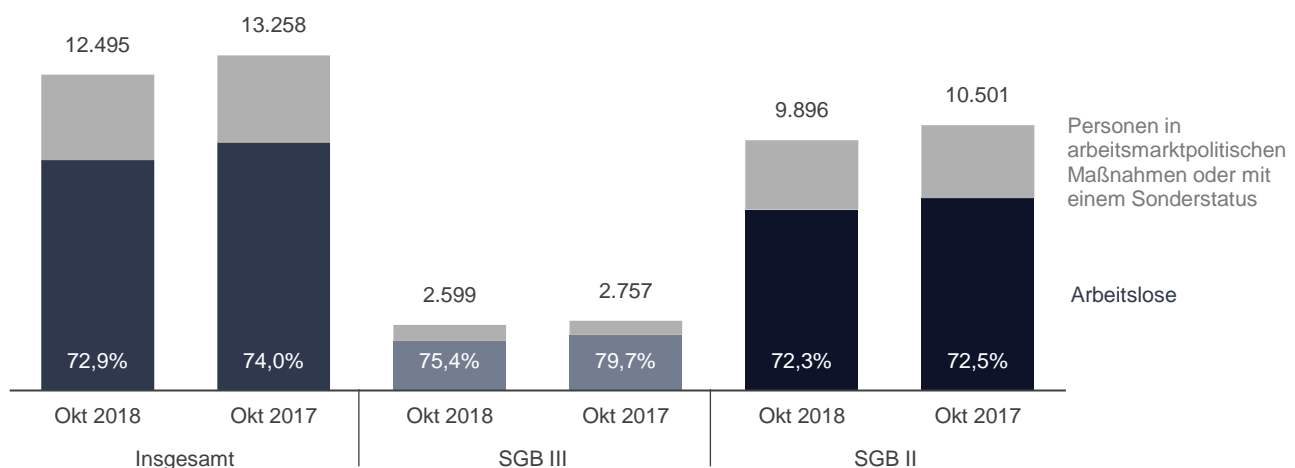
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2018	September 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Oktober 2017		September 2017	August 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.114	9.141	-27	-0,3	-695	-7,1	-8,6	-9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.311	1.293	18	1,4	-17	-1,3	-0,4	-4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	736	717	19	2,6	-10	-1,3	-3,8	-8,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	575	576	-1	-0,2	-7	-1,2	4,2	0,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.425	10.434	-9	-0,1	-712	-6,4	-7,6	-9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.018	2.073	-55	-2,7	-69	-3,3	5,6	5,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	581	563	18	3,2	76	15,0	14,2	9,0
Arbeitsgelegenheiten	248	264	-16	-6,1	22	9,7	10,9	7,6
Fremdförderung	838	894	-56	-6,3	-107	-11,3	3,8	6,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	19	-7	-36,8	-11	-47,8	-17,4	-17,4
Beschäftigungszuschuss	32	34	-2	-5,9	-7	-17,9	-17,1	-17,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	37	37	-	-	7	23,3	27,6	52,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	262	8	3,1	-49	-15,4	-5,8	-5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.444	12.507	-63	-0,5	-780	-5,9	-5,7	-7,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	52	52	-	-	18	52,9	40,5	48,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.495	12.559	-64	-0,5	-763	-5,8	-5,5	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,2	x	x	x	13,0	13,0	13,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	72,8	x	x	x	74,0	75,2	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2017		Sep 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.959	2.030	-71	-3,5	-239	-10,9	-8,3	-6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	167	162	5	3,1	-4	-2,3	4,5	-16,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	162	5	3,1	-4	-2,3	4,5	-16,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.126	2.192	-66	-3,0	-243	-10,3	-7,4	-7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	422	394	28	7,1	67	18,9	18,7	27,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	305	290	15	5,2	76	33,2	35,5	33,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	54	47	7	14,9	14	35,0	6,8	8,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	57	6	10,5	-23	-26,7	-23,0	20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.547	2.586	-39	-1,5	-177	-6,5	-4,2	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	52	-	-	19	57,6	44,4	52,9
Gründungszuschuss	52	52	-	-	19	57,6	44,4	52,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.599	2.638	-39	-1,5	-158	-5,7	-3,6	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,4	77,0	x	x	x	79,7	80,9	82,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.155	7.111	44	0,6	-456	-6,0	-8,7	-10,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.144	1.131	13	1,1	-13	-1,1	-1,0	-2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	569	555	14	2,5	-6	-1,0	-5,9	-5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	575	576	-1	-0,2	-7	-1,2	4,2	0,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.299	8.242	57	0,7	-469	-5,3	-7,7	-9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.597	1.678	-81	-4,8	-135	-7,8	2,9	1,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	276	272	4	1,5	-	-	-2,5	-9,7
Arbeitsgelegenheiten	248	264	-16	-6,1	22	9,7	10,9	7,6
Fremdförderung	784	847	-63	-7,4	-121	-13,4	3,7	6,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	19	-7	-36,8	-11	-47,8	-17,4	-17,4
Beschäftigungszuschuss	32	34	-2	-5,9	-7	-17,9	-17,1	-17,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	37	37	-	-	7	23,3	27,6	52,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	207	205	2	1,0	-26	-11,2	0,5	-11,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.896	9.921	-25	-0,3	-604	-5,8	-6,0	-8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.896	9.921	-25	-0,3	-605	-5,8	-6,1	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,6	x	x	x	10,3	10,4	10,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	71,7	x	x	x	72,5	73,7	74,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

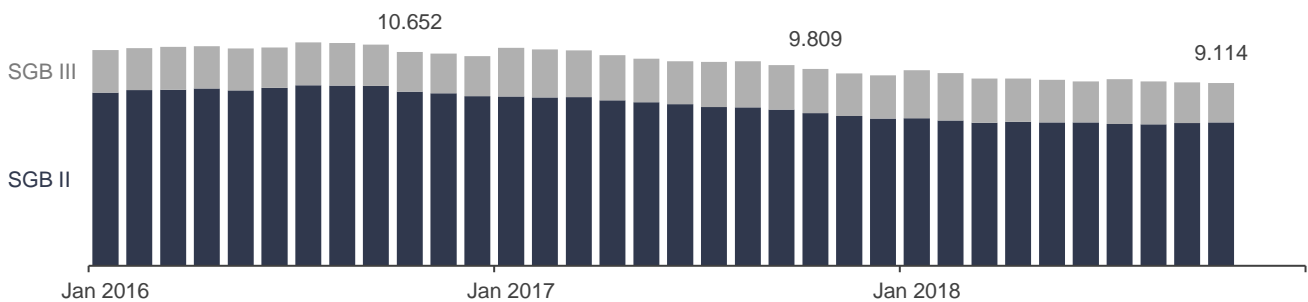
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober geringfügig verringert, und zwar um 27 auf 9.114. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 695 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 9,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.959, das sind 71 weniger als im Vormonat und 239 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.155 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2017 waren es 456 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.114	-27	-0,3	-695	-7,1	9,1	9,1	9,9
Männer	5.074	64	1,3	-325	-6,0	9,3	9,2	10,0
Frauen	4.040	-91	-2,2	-370	-8,4	8,9	9,1	9,7
15 bis unter 25 Jahre	881	-68	-7,2	-130	-12,9	8,5	9,1	9,5
15 bis unter 20 Jahre	203	-26	-11,4	-21	-9,4	8,3	9,3	8,6
50 Jahre und älter	2.854	21	0,7	-45	-1,6	8,3	8,2	8,6
55 Jahre und älter	1.759	29	1,7	44	2,6	8,7	8,6	8,9
Deutsche	5.515	-25	-0,5	-541	-8,9	6,7	6,7	7,3
Ausländer	3.588	-2	-0,1	-150	-4,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.959	-71	-3,5	-239	-10,9	2,0	2,0	2,2
Männer	1.114	-15	-1,3	-139	-11,1	2,0	2,1	2,3
Frauen	845	-56	-6,2	-100	-10,6	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	234	-31	-11,7	-53	-18,5	2,2	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	19	-5	-20,8	-5	-20,8	0,8	1,0	0,9
50 Jahre und älter	792	-28	-3,4	-49	-5,8	2,3	2,4	2,5
55 Jahre und älter	603	-8	-1,3	-21	-3,4	2,9	3,0	3,2
Deutsche	1.451	-40	-2,7	-190	-11,6	1,8	1,8	2,0
Ausländer	508	-31	-5,8	-47	-8,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.155	44	0,6	-456	-6,0	7,1	7,1	7,7
Männer	3.960	79	2,0	-186	-4,5	7,2	7,1	7,6
Frauen	3.195	-35	-1,1	-270	-7,8	7,0	7,1	7,7
15 bis unter 25 Jahre	647	-37	-5,4	-77	-10,6	6,2	6,6	6,8
15 bis unter 20 Jahre	184	-21	-10,2	-16	-8,0	7,5	8,3	7,7
50 Jahre und älter	2.062	49	2,4	4	0,2	6,0	5,9	6,2
55 Jahre und älter	1.156	37	3,3	65	6,0	5,8	5,6	5,7
Deutsche	4.064	15	0,4	-351	-8,0	4,9	4,9	5,3
Ausländer	3.080	29	1,0	-103	-3,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

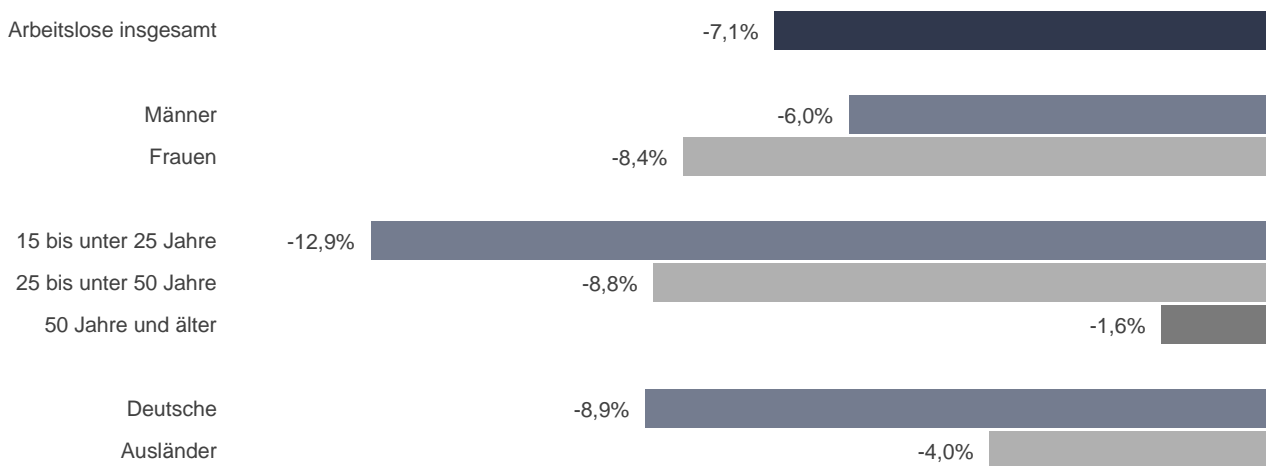
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

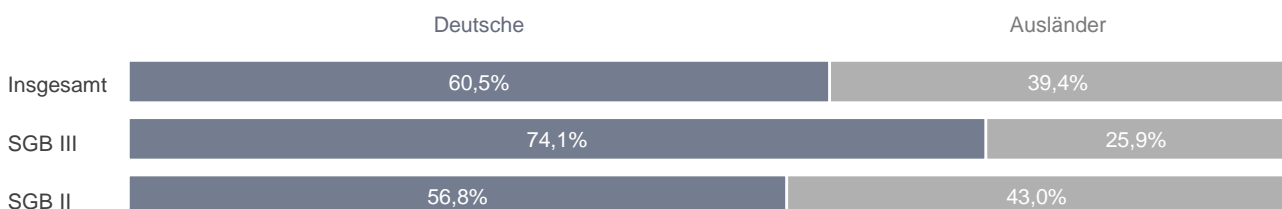
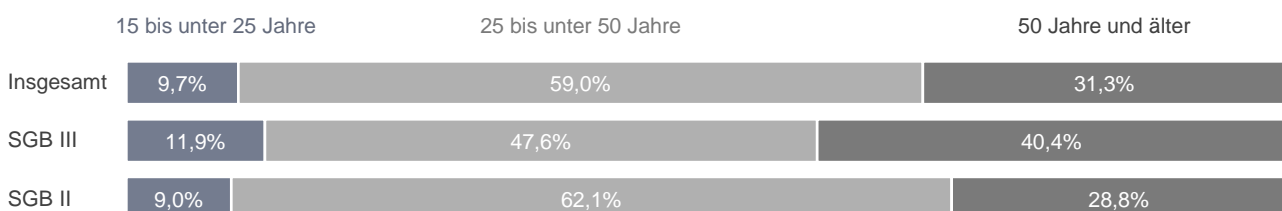
Oktober 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



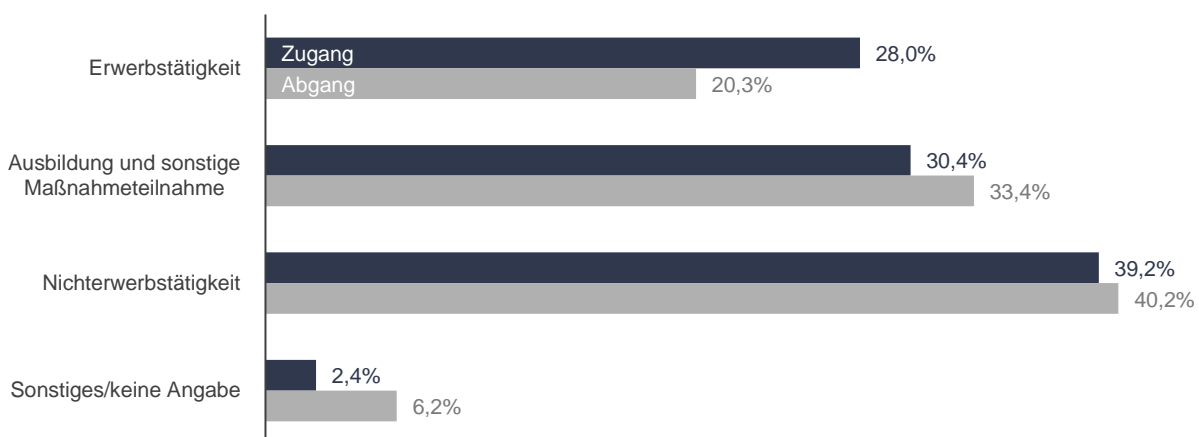
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.054 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.086 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 230 weniger als im Oktober 2017. Seit Jahresbeginn gab es 20.150 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 705 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.550 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.000 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 575 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 423 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 84 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.054	-279	-12,0	-62	-2,9	20.150	-705	-3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	575	-13	-2,2	13	2,3	5.690	55	1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	528	-28	-5,0	6	1,1	5.374	86	1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	19	211,1	11	64,7	143	-31	-17,8
Selbständigkeit	14	-3	-17,6	-2	-12,5	143	3	2,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	624	-150	-19,4	-27	-4,1	6.337	232	3,8
Nichterwerbstätigkeit	806	-116	-12,6	-51	-6,0	7.654	-777	-9,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	520	44	9,2	7	1,4	4.948	-377	-7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	272	-150	-35,5	-50	-15,5	2.526	-335	-11,7
Sonstiges/keine Angabe	49	-	-	3	6,5	469	-215	-31,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.086	-286	-12,1	-230	-9,9	20.550	-1.000	-4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	423	-89	-17,4	-84	-16,6	4.818	-211	-4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	379	-79	-17,2	-90	-19,2	4.363	-208	-4,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-12	-38,7	5	35,7	248	-40	-13,9
Selbständigkeit	21	2	10,5	2	10,5	195	44	29,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	696	-149	-17,6	-28	-3,9	6.207	56	0,9
Nichterwerbstätigkeit	838	-32	-3,7	-91	-9,8	8.064	-595	-6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	551	66	13,6	-21	-3,7	5.254	-318	-5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	228	-104	-31,3	-47	-17,1	2.322	-128	-5,2
Sonstiges/keine Angabe	129	-16	-11,0	-27	-17,3	1.461	-250	-14,6

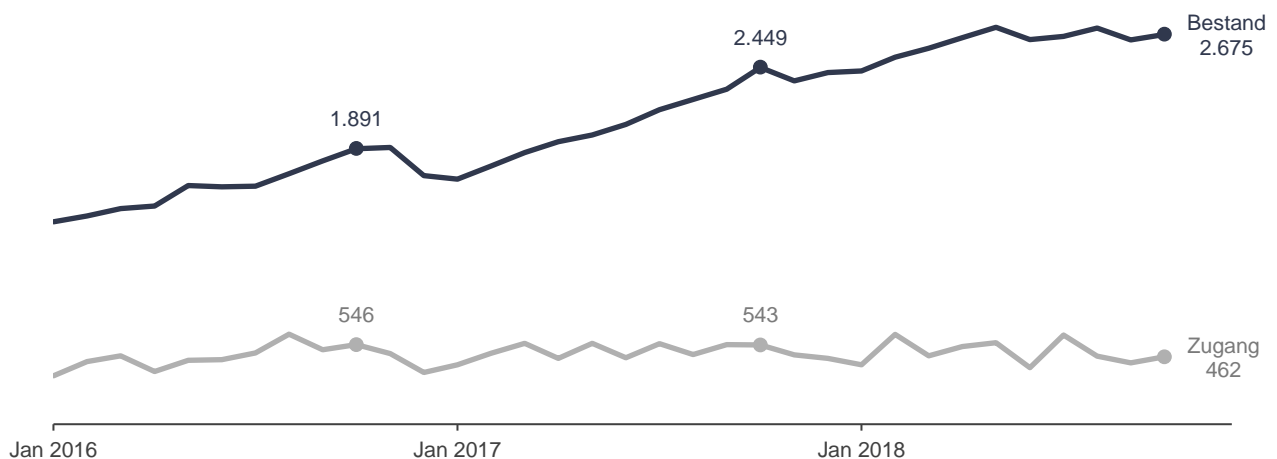
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Oktober 2018

Im Oktober waren 2.675 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 38 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 226 Stellen mehr (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 462 neue Arbeitsstellen, das waren 81 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.937 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 97 oder 2%. Zudem wurden im Oktober 415 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 4.549 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 247 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	462	40	9,5	-81	-14,9	4.937	-97	-1,9
dar. sofort zu besetzen	239	65	37,4	12	5,3	2.076	-181	-8,0
sozialversicherungspflichtig	445	39	9,6	-84	-15,9	4.753	-104	-2,1
dar. sofort zu besetzen	236	74	45,7	16	7,3	1.991	-199	-9,1
Bestand	2.675	38	1,4	226	9,2	2.624	580	28,4
dar. sofort zu besetzen	2.555	35	1,4	260	11,3	2.461	581	30,9
sozialversicherungspflichtig	2.546	40	1,6	216	9,3	2.483	548	28,3
dar. sofort zu besetzen	2.437	46	1,9	255	11,7	2.325	548	30,8
Abgang	415	-85	-17,0	27	7,0	4.549	247	5,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	396	-83	-17,3	26	7,0	4.352	199	4,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

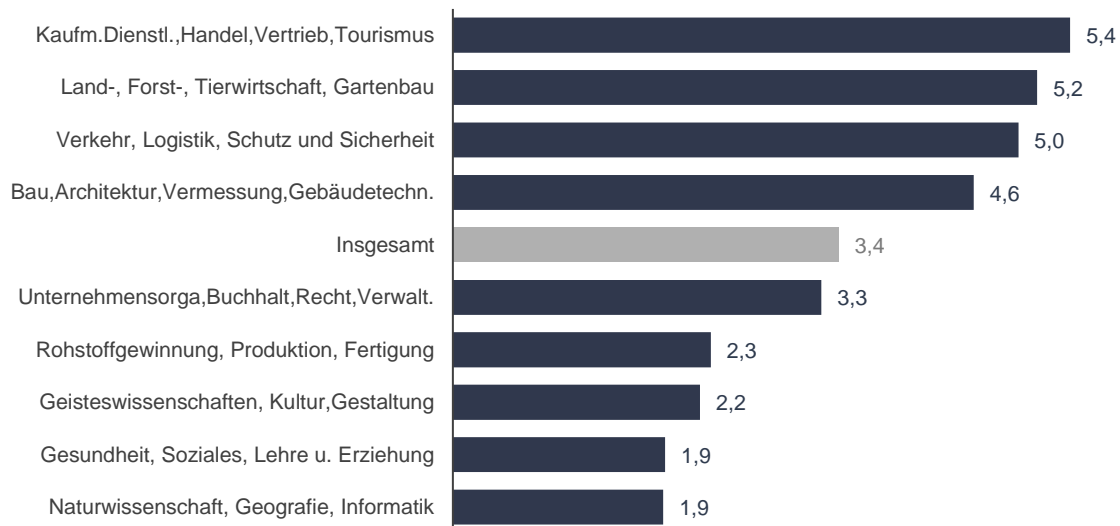
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.114	100	-27	-0,3	-695	-7,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	196	2,2	-3	-1,5	-25	-11,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.001	22,0	41	2,1	-181	-8,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	616	6,8	20	3,4	-90	-12,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78	0,9	-3	-3,7	-14	-15,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.005	33,0	14	0,5	-49	-1,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.237	13,6	-33	-2,6	-127	-9,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	644	7,1	-16	-2,4	-78	-10,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	937	10,3	-32	-3,3	-124	-11,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	96	1,1	-1	-1,0	2	2,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	304	3,3	-14	-4,4	-9	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.675	100	38	1,4	226	9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	38	1,4	1	2,7	14	58,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	879	32,9	59	7,2	20	2,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	134	5,0	-7	-5,0	-3	-2,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	1,6	-2	-4,5	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	602	22,5	-16	-2,6	92	18,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	227	8,5	2	0,9	-7	-3,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	198	7,4	-7	-3,4	65	48,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	500	18,7	-8	-1,6	39	8,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	44	1,6	16	57,1	6	15,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

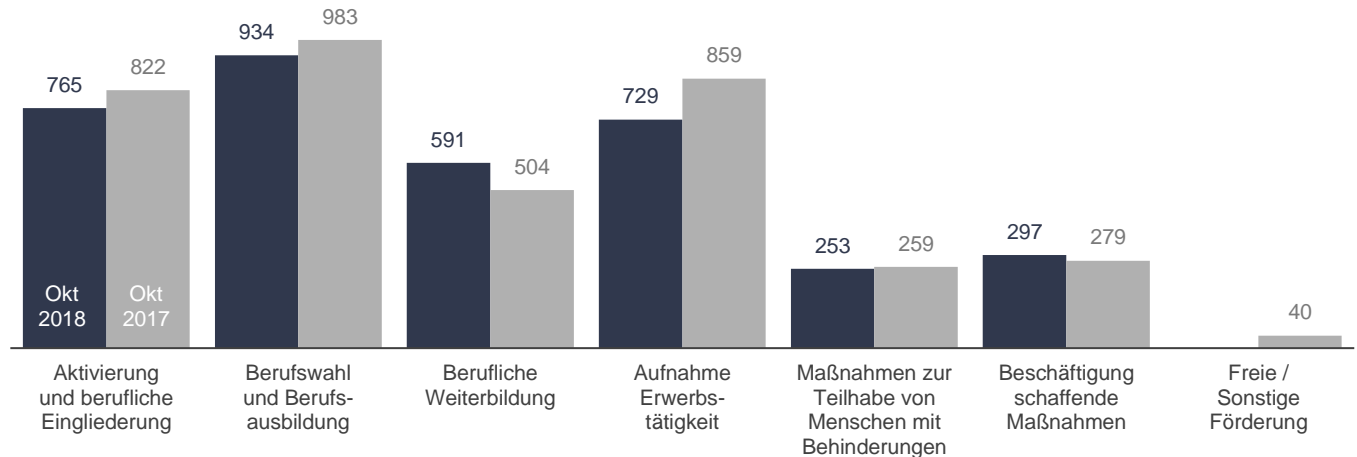
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Oktober 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	600	-51	-7,8	-40	-6,3	6.134	-647	-9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	67	-267	-79,9	-69	-50,7	721	-47	-6,1
Berufliche Weiterbildung	90	-75	-45,5	12	15,4	971	49	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	115	-14	-10,9	-8	-6,5	1.222	-74	-5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-61	-88,4	-4	-33,3	192	-14	-6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	-27	-29,7	15	30,6	679	74	12,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-13	-100,0	117	26	28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	765	13	1,7	-57	-6,9	763	-225	-22,8
Berufswahl und Berufsausbildung	934	37	4,1	-49	-5,0	902	17	1,9
Berufliche Weiterbildung	591	12	2,1	87	17,3	544	90	19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	729	-8	-1,1	-130	-15,1	752	-33	-4,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	253	-6	-2,3	-6	-2,3	228	-5	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	297	-23	-7,2	18	6,5	309	19	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	34	-1	-3,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	421	-48	-10,2	-45	-9,7	4.423	-639	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-98	-79,0	-	-	767	43	5,9
Berufliche Weiterbildung	77	-7	-8,3	11	16,7	898	33	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	129	-	-	-14	-9,8	1.375	303	28,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-11	-61,1	-5	-41,7	145	-8	-5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	88	9	11,4	26	41,9	680	72	11,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-23	-100,0	-5	-100,0	150	84	127,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

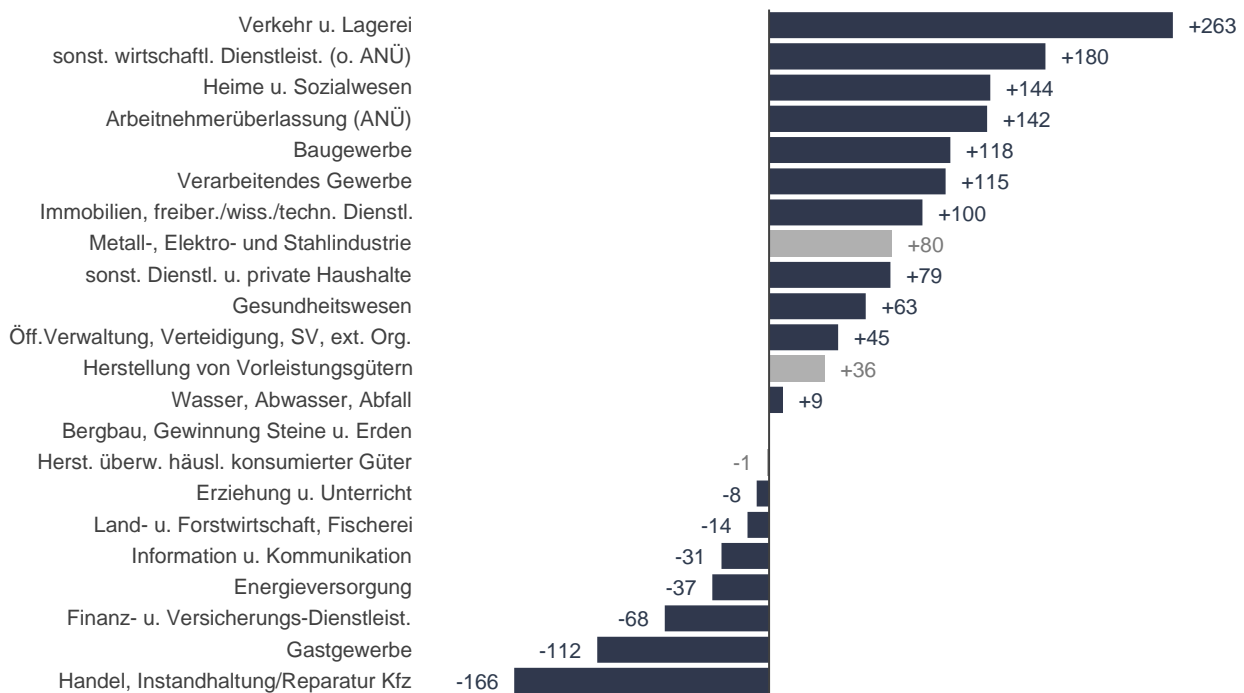
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.413. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 822 oder 1,2%, nach +1.279 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+263 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-166 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.413	70.648	70.948	69.894	69.591	822	1,2
54,8% Männer	38.601	38.477	38.711	38.022	37.679	922	2,4
45,2% Frauen	31.812	32.171	32.237	31.872	31.912	-100	-0,3
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	7.070	7.267	7.481	6.755	6.975	95	1,4
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.347	48.481	48.683	48.599	48.285	62	0,1
20,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.482	14.377	14.272	14.046	13.846	636	4,6
73,2% Vollzeit	51.556	51.567	52.066	51.168	51.080	476	0,9
26,8% Teilzeit	18.857	19.081	18.882	18.726	18.511	346	1,9
87,3% Deutsche	61.453	61.954	62.396	61.439	61.375	78	0,1
12,6% Ausländer	8.901	8.637	8.500	8.407	8.166	735	9,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Juli 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.441	-657	-5,0
davon			
mit 1 Person	6.197	-377	-5,7
mit 2 Personen	2.334	-188	-7,5
mit 3 Personen	1.508	-61	-3,9
mit 4 Personen	1.137	-26	-2,2
mit 5 und mehr Personen	1.265	-5	-0,4
darunter			
Single-BG	6.195	-376	-5,7
Alleinerziehende-BG	2.125	-65	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	1.198	-113	-8,6
Partner-BG mit Kindern	2.659	-77	-2,8
nicht zuordenbare BG	264	-26	-9,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.786	-143	-2,9
davon: mit 1 Kind	2.024	-100	-4,7
mit 2 Kindern	1.444	-52	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	1.318	9	0,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.183	-1.014	-3,6
darunter			
Männer	13.794	-576	-4,0
Frauen	13.389	-438	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	26.182	-1.083	-4,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.086	-1.101	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.981	-877	-4,7
darunter			
Männer	9.012	-551	-5,8
Frauen	8.969	-326	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	3.817	-262	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	11.627	-668	-5,4
55 Jahre und älter	2.537	53	2,1
darunter			
Deutsche	9.713	-724	-6,9
Ausländer	8.216	-165	-2,0
darunter			
Alleinerziehende	2.106	-61	-2,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.105	-224	-2,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.679	8	0,5
3 bis unter 6 Jahre	1.640	-19	-1,1
6 bis unter 15 Jahre	4.526	-178	-3,8
über 15 Jahre	260	-35	-11,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	96	18	23,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.001	69	7,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	498	-34	-6,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	503	103	25,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

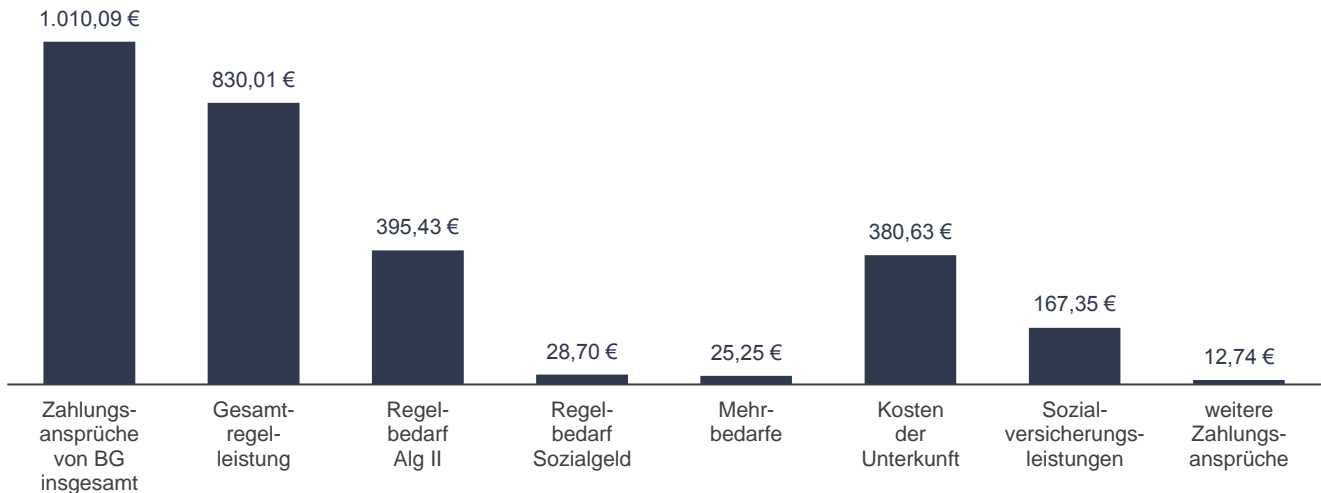
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Juli 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.566.578	1.010	12.441	1.010
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.326.121	830	12.427	831
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.919.538	395	11.443	430
Regelbedarf Sozialgeld	357.060	29	2.532	141
Mehrbedarfe	314.148	25	5.788	54
Kosten der Unterkunft	4.735.376	381	12.046	393
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.679.221	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.081.984	167	12.379	168
weitere Zahlungsansprüche	158.473	13	-	-
sonstige Leistungen	106.695	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	51.409	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	368	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.